

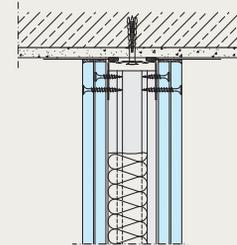
AM BESTEN DIE FESTEN

Gekonnte Schallschutzbeeinflussung

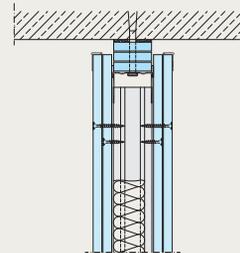
Die besten Werte erzielt immer ein starrer Standardanschluss der Wand an die Rohdecke. Muss plangerecht ein gleitender Deckenanschluss ausgeführt werden, hat dies je nach Ausführung in unterschiedlichem Maß, Einfluss auf den Schallschutz.

Einfluss gleitender Deckenanschluss ~ -1 dB

W112, CW75, 2 x 12,5 **GKB**

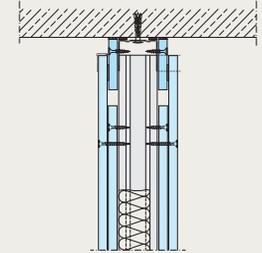


Starrer Standardanschluss W11



Gleitender Deckenanschluss
mit Plattenstreifen

$\Delta R = 0,4$ dB

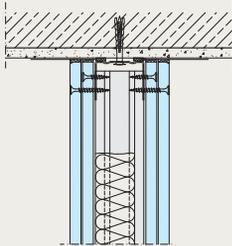


Gleitender Deckenanschluss
mit Plattenunterbrechung

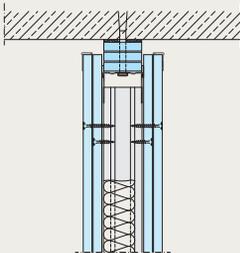
$\Delta R = 0,6$ dB

Einfluss gleitender Deckenanschluss ~ -2 dB

W112, CW75, 2 x12,5 **Diamant**



Starrer Standardanschluss W11

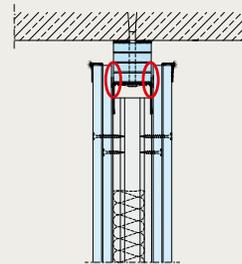


Gleitender Deckenanschluss
mit Plattenstreifen

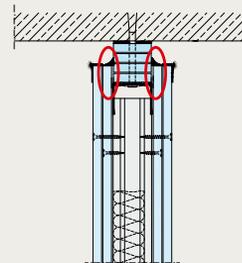
$\Delta R = 1,5 \text{ dB}$

Einfluss eines fehlerhaft gleitendem Deckenanschlusses

Wird ein gleitender Deckenanschluss fehlerhaft ausgeführt
– zum Beispiel bei fehlender Abdichtung zwischen Beplankung und Plattenstreifen oder bei Abdichtung mit Spachtelmasse – wirkt sich das negativ auf den Schallschutz aus.



Fehlende Abdichtung zw.
Beplankung und Plattenstreifen
ca. - 3 dB



Ein Gleiten der Wandkonstruktion ist durch diese Kompensierungsmaßnahme nicht mehr gegeben.

Abdichtung mit Spachtelmasse.
› Optimales Gleiten nur noch eingeschränkt möglich
ca. ± 0 dB